



## Bibliographische Daten

Titel: Leben der Heiligen, Passional (Winterteil) – Nürnberg, STN, Cent.  
IV, 43  
Signatur: Cent. IV, 43

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

noch ward er siech vñ wolt sterben  
 Do sanct er an am heilige tag vil vol  
 ic vñ spich m̄ mess vñ do er d̄ sege gab  
 Do vil er krentz weis fur d̄ alter  
 vñ pet mit grosser andacht vñ gab  
 also sei grast auf Do fur sei sel zu d̄  
 ewige freude Au geb uns got durch u  
 r heiligkeit hie als grosse andacht Daz  
 uns werd des himmels sege vñ di ewi  
 gen freude amē von sanct manro

**S**aint maurus ist vō edeln gesclecht  
 geboen vñ was an briste vnd  
 het got hep vñ dinc mi mit fleiz vñ  
 waž d̄ zwelte d̄ m̄ sanct bndicti orden  
 kum vñ do er denoch junk was do  
 grunt er all zeit m̄tingte vñ in allu  
 gute sitz vñ het an heiligt wandel  
 vñ was an mit wirk vñ an helfer  
 sems masters sanct bndicti all' gute  
 w̄k vñ bndict vñ zache Do vō het er  
 in sindlichkeit hep fur di and all vnd  
 lert ni auch sindlichkeit wi er got die  
 n̄e schole vñ bontē auch gewonlichkeit  
 mit an and Der heb heiligt sanct man  
 rus het di gewonheit Daz er in der  
 vaste wed' kute noch vol trug Er be  
 denkt sich nevr mit amē sat tuch vñ  
 nam nevr zum mid wochē sem kost  
**D**o wat an piſchos vō der stat c'eno  
 manesis Der hic werticramus D̄ hort  
 vō sanct bndicti grossen heiligkeit Do  
 sanct er an pot mit grosse gut zu m̄  
 Der was ewigelher vñ his florega  
 rum vñ sei victū d̄ his herdegarius  
 vñ pat in fleikleidte Daz er in etleich  
 gut andeltig much sanct Di in daz  
 munster regierte noch sem regeln reht  
 vñ daz si auch di heilige kristheit pet  
 serte vñ merte Do gab in sanct bñ  
 dictus laud murus mit vier geselln  
 Do kumē si an d̄ fünfte tag in di stat

vercellis Do empfinge si di pfachant  
 Gar erleiche Do viel herdegarius gar  
 swint Daz man zweifelt ob er lebt  
 od̄ tod wer Do spich sanct murinus sei  
 gebet zu got Do ward er zu hant  
 starb vñ wol gesamt Do noch was  
 am plint man pei sanct mauricus  
 kurchē vñ do nu sanct murinus sal  
 Do spich er sei pet zu got Do ward  
 er zu hant gesehent Do ward er fro  
 vñ dankt got vñ im sem gnōde vñ  
 noch d̄ zache kum er zu d̄ piſchos  
 werticramus Do wat er tot vñ was  
 anī and an stat kumē Do ward m̄  
 anī stat gebe zu d̄ munst zu pawē  
 pei d̄ was ligerm vñ ward m̄  
 d̄ kum vō frankreich Theodobert  
 gegebē zu anī hester Der hic di  
 kurchē pawē vñ weilt si in sanct mer  
 teins er In d̄ selbe munst tet sanct  
 maurus vil zache vñ lebt in heili  
 ge wandel vñ tet d̄ unige gute an  
 weisung vñ ward siech vñ starb in  
 d̄ zwu vñ libentzigte ior selbleiche  
 vñ v̄b vierzelte tag Do fur sem  
 sel zu d̄ ewige freude vñ ward be  
 grabe ander rehete seitē des alters Au  
 hels vns sanct murus vñ got er  
 werbe durch sei heiligkeit Daz wir  
 auch kumē zu d̄ ewige freude do er ist  
 amē vō sanct marcello

**M**arcellus het got vō hize hep  
 vñ dinc mi mit fleiz tag  
 vñ naht Doz vñ machet in di briste  
 zu pobi Do pflag er des amptz mit  
 fleiz Tu d̄ zeit do was maxencius  
 kaiser d̄ eht di briste ser vñ tot si  
 wo er si an kum Do vñ stroft in d̄  
 pobi vñ er was kum in gotz lob  
 Do wat d̄ kaiser zōr vñ trahet wi  
 er in daz moht erwān Au het der